



Kronalux[®] Schwimmbadfarbe 780 CC

Unterwasserfarbe für mineralische Untergründe

Werkstoffbeschreibung

Werkstoffart:	Unterwasserfarbe in Chlorkautschuk - Qualität		
Verwendungszweck:	Farbenfrohe Unterwasserfarbe für Schutz und Zieranstriche auf mineralischen Untergründen wie Beton, Faserzement u.a. in Schwimmbädern, Planschbecken, Fischbecken, Brunnenbecken; nicht für Schiffsanstriche und Behälteranstriche im Trinkwasser und im Lebensmittelbereich verwenden.		
Eigenschaften:	Hohe Wasserbeständigkeit; beständig gegen Salzlösungen, ozonisiertes und gechlortes Wasser, ebenso gegen ungebrauchte Mineralöle; nicht beständig gegen tierische und pflanzliche Fette und Öle. Unter UV-Belastung kann es zum Kreiden und Vergilben der Oberflächen kommen.		
Farbtöne:	Bestell-Nr.:	Farbton:	
	780 00..	weiß	Nr. 51
		capriblau	Nr. 65
		pastellblau	Nr. 66
		see grün	Nr. 67
		schwarz	Nr. 9005
		Die Farbtöne sind untereinander mischbar.	
Glanzgrad:	seidenglänzend		
Dichte:	ca. 1,05-1,11 g/cm ³ , je nach Farbton		
Verdünnung:	Spezial Verdünnung 802		
Verpackung:	6 x 750 ml,	6 x 2,5 ltr.,	10 ltr. Einwegkanne
Lagerung:	Kühl und trocken im gut verschlossenen Original-Gebinde lagern. Behördliche Vorschriften sind zu beachten.		

Anwendungstechnische Hinweise

Untergrundvorbereitung:	<p>Voraussetzung für die Haltbarkeit ist ein fester, fett- und schalölfreier trockener, von Schmutz und Staubablagerungen gründlich gereinigter Untergrund.</p> <p>Bei Schwimmbecken müssen die Außenwände gegen Erdfeuchtigkeit und Grundwasser gut isoliert sein. Fehlende oder schlechte Isolierung ist meist die Ursache für Blasenbildung und abblätternde Anstriche.</p> <p>Beton oder Zementputz muss vor Beginn der Anstricharbeiten gut abgebunden haben, d.h. er sollte mindestens 4-6 Wochen alt sein. Beton oder Zementputz darf nicht mit der Stahlkelle geglättet, sondern sollte zur Erzielung eines griffigen Untergrundes mit einer Filzscheibe abgezogen sein. Zementleim und Sinterschichten sind durch Sandstrahlen zu entfernen. Es besteht die Möglichkeit, Untergründe wie Glätt- und Spiegelputz auch durch Abbürsten mit sauren Betonreinigern aufzurauen, anschließend gut nachwaschen und trocknen lassen.</p> <p>Für Eisenflächen in Schwimmbädern – wie Einstiegleitern – empfehlen wir auf gut entrostetem, tragfähigem Untergrund Anstriche mit Kronalit[®] 819 / 862 (evtl. sandstrahlen).</p>
Spachtelung:	<p>Zur Spachtelung eignen sich die handelsüblichen Spachtelmassen, wie z.B. Arducret B 14 der Firma Ardex Chemie, Witten.</p>
Anstrichaufbau:	<p>Das Material vor der Verarbeitung gut aufrühren!</p> <p>1 x Kronalux[®] Schwimmbadfarbe 10% verdünnt mit Spezialverdünnung 802</p> <p>2 x Kronalux[®] Schwimmbadfarbe 780CC, unverdünnt</p> <p>Bei dem Farbton weiß ist mind. ein zusätzlicher Anstrich notwendig.</p>
Überstreichbarkeit:	<p>Chlorkautschukfarben ziehen schnell an, härten aber langsam durch. Deshalb ist es notwendig, dünne Schichten aufzutragen. Unfälle durch Ausrutschen in Durchschreitebecken, Kinderplanschbecken, auf Treppenstufen usw. werden vermieden, wenn in den ersten Anstrich trockener Quarzsand 0,1-0,4 mm eingestreut wird. Bei Fischbesatz in einem Zierbecken ist bis zur Befüllung des Beckens eine Wartezeit von mind. 5 Wochen bei 20°C/55 % r. F. (Regentage zählen nicht) einzuhalten. Becken dann evtl. 2-3 mal befüllen und wieder entleeren.</p>

- Ausbesserungsarbeiten (alte Schwimmbecken):** Überholungsanstriche erfordern eine besonders gründliche Reinigung des Untergrundes von Algen, Schmutz und Ablagerungen. Kalkablagerungen und Algenwuchs mit handelsüblichen Entkalkern gründlich entfernen. Mit viel Wasser sorgfältig nachspülen! Fettige Ablagerungen lassen sich mit handelsüblichen alkalischen Schwimmbadreinigern oder ähnlichem beseitigen. Schlechthaftende Anstriche abstoßen. Schadhafte Putzstellen ausbessern und gut trocknen lassen. Nachgeputzte Stellen und farbfreie Flächen mit Kronalux® Schwimmbadfarbe, 10% verdünnt grundieren.
- Pflege und Überwinterung von Schwimmbecken:** Fettränder lassen sich mit alkalischen Reinigungsmitteln, Kalkablagerungen mit Entkalker entfernen; gründlich mit Wasser nachspülen! Große Becken sind vorzugsweise befüllt zu überwintern, wobei zum Schutz der Beckenwände gegen Eisdruck Stroh-, Reisig- oder Schilfbündel verwendet werden. Bei starkem Frost sollte die Eisdecke von Zeit zu Zeit entlang des Beckenrandes in ausreichender Breite aufgesägt werden. Kleine Becken überwintern am besten leer.
- Verarbeitungsbedingungen:** Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, Untergrund- und Luft-Temperatur 8°C nicht unter- und 30°C nicht überschreiten. Direkte Sonneneinstrahlung kann zur schnellen Antrocknung und Blasenbildung des Anstrichfilms führen.. Die Luftfeuchtigkeit sollte während der gesamten Zeit zwischen 30% r.F. und 75% r.F. liegen.
- Werkzeugreinigung:** Spezial Verdünnung 802

Kennzeichnung

Abfallschlüssel: 080111 **Giscode:** keine Einstufung

Entsorgung: Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Sonstiges: Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten.
Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.
Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen / rollen
Verdünnung	unverdünnt
Viskosität DIN4mm	100 s

Trocknung	staubtrocken	griffest	vollbelastbar
(20°C/55% r.F.)	ca. 40 min.	ab 24 Std.	Ab 14 Tage, Regentage zählen nicht, bei Fischbesatz mind. 5 Wochen

Ergiebigkeit	streichen / rollen
m ² / ltr.	8-9

Besondere Hinweise

Nicht mit Kronalux®-Kunststoff 780 mischen! Bei Hallenbädern für gute Durchlüftung sorgen! Nicht auf Zweikomponentenlacken und Polyesterbecken verwenden! Nicht auf Dichtschlämmen verarbeiten.

Kronen®, **Kronengrund®** und **Perlhauch®** sind Warenzeichen der Paul Jaeger GmbH & Co. KG

Stand 05/09

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



PAUL JAEGER GMBH & CO. KG

Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen
Telefon +49(0)7141-24 44-0 • Telefax +49(0)7141-24 44 55
E-Mail info@jaegerlacke.de • Internet: www.jaegerlacke.de